

Stadt	12.12.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz	
Frau Hildegard Kirsten	für Frau Ingrid Diepenbrock
Herr Hubert Cordes	für Frau Sonja Bongers
Herr Manuel Dröhne	
Herr René Pascheberg	
Frau Yannah Selonke	
Herr Horst Wolter	für Herrn Jörg Bischoff
Herr Manfred Grobin	für Frau Anja Kösling
Herr Maximilian Janetzki	
Herr Detlef Schneider	für Frau Marion Zumberge
Herr Hans-Jürgen Köhler	für Frau Christa Müthing
Herr Eugen Lenz	
Frau Georgis Schmidt	
Frau Marita Wolter	
Frau Anna-Katharina Tscharke	
Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz	
Frau Stefanie Schadt	
Herr Ulrich Lütte	
Frau Regina Boos Geschäftsführerin FDP-Gruppe	
Herr André Wilger	

Abwesende

Frau Ingrid Diepenbrock
 Frau Sonja Bongers
 Herr Jörg Bischoff
 Frau Anja Kösling
 Frau Marion Zumberge
 Frau Christa Müthing
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Frau Ekatarini Paspaliari
 Herr David Driever

Stadt Oberhausen	12.12.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Güldenzopf, Ralf
 Frau Costecki, Britta
 Frau Pietrasch, Julia
 Frau Simmes, Charlotte
 Frau Nicole Tewes

Dezernat 0
 Gleichstellungsbeauftragte
 stellv. Gleichstellungsbeauftragte
 Bereich 0-4
 Gleichstellungsstelle

Gäste

Frau Stanius, Petra
 Frau Hansen, Heike
 Frau Brühl, Carina
 Frau Spiegel, Sandra
 Frau Joschko, Ulrike

Frauenplenum Oberhausen
 Frauenplenum Oberhausen
 Ev. Jugendreferat
 Competentia
 Regionalagentur MEO

Außerdem

Stadt Oberhausen	12.12.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Formelle Feststellungen
- 3 Abschlussbericht zum Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
 - 3.1 Projekttitel: "Altersarmut ist weiblich"
Träger: Frauen-Plenum Oberhausen
Bezug: B/16/3044-01
 - 3.2 Projekttitel "Heros-Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre"
Träger: Ev. Jugendreferat Oberhausen
Bezug: B/16/3045-01
 - 3.3 Projekttitel: "Mischen is possible"
Träger: Ev. Jugendreferat Oberhausen
Bezug: B/16/2824-01
- 4 Berichterstattung über die Neuaufstellung Competentia, Frau Sandra Spiegel
- 5 ESF-Förderprogramm: "Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein" -
Antrag der ZIB-Bildungsoffensive
Vorlage: B/16/4053-01
- 6 Familienbericht 2017
Vorlage: M/16/4088-01
- 7 Bericht der Gleichstellungsstelle

Stadt Oberhausen	12.12.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Frau BM Albrecht-Mainz, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertretungen der Verwaltung und die Gäste.

2. Formelle Feststellungen

Die Vorsitzende stellt fest, dass 20 Ausschussmitglieder bzw. deren Stellvertretungen anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Die Einladung wurde am 30.11.2018 form- und fristgerecht versandt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass gemäß § 19 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen kein Widerspruch gegen die Niederschrift vom 31.10.2018 erhoben wird.

3. Abschlussbericht zum Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

Frau Costecki stellt einleitend eine Übersicht über die gestellten Anträge aus dem Gleichstellungsbudget vor.

Insgesamt wurden sieben Anträge zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen in Höhe von 14.831,00 EUR gestellt. Davon wurden 5 Anträge in Höhe von 9.660,00 EUR positiv entschieden

3.1. Projekttitle: "Altersarmut ist weiblich" Träger: Frauen-Plenum Oberhausen Bezug: B/16/3044-01

Frau Stanius berichtet über die Ausstellung „Altersarmut ist weiblich“, die in der Zeit vom 06.03.2018 – 12.04.2018 im Technischen Rathaus gezeigt wurde. Mit der Ausstellung sollten Ursachen für Altersarmut aufgezeigt werden. Ziel war es darzustellen, welche Auswirkungen Altersarmut für betroffene Frauen hat. Außerdem sollten junge Frauen angeregt werden, sich mit der Thematik bereits heute auseinander zu setzen. Die Ausstellung schloss mit einer Vernissage am 12.04.2018 ab. Eine Broschüre zur Dokumentation der Ausstellung wurde im November herausgegeben. Diese ist auch als Web-Version erhältlich und im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Stadt Oberhausen	12.12.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Ein weiterer Teil des Projektes war ein Demonstrationzug am Internationalen Frauentag vom Sterkrader Bahnhof zum Technischen Rathaus, bei dem neben der Altersarmut noch weitere Themen, wie z. B. Gewalt an Frauen, „Bedrohung von Rechts“ und der internationale Frauenstreik gesetzt wurden.

Frau Hansen erläuterte die mitgebrachten Fotos von der Ausstellung.

Die Vorsitzende bedankt sich für den Bericht.

Herr Wilger fragt nach, ob die Ausstellung noch an anderen Orten gezeigt wird.

Frau Hansen führt aus, dass sich Interessierte gerne mit dem Frauenplenum in Verbindung setzen können.

Herr Lütte erkundigt sich, wie viele Besucherinnen und Besucher die Ausstellung aufgesucht haben.

Frau Hansen erklärt, dass keine genauen Zahlen vorliegen, da die Ausstellung über einen Monat im Technischen Rathaus für Besucher/innen zu sehen war. Zudem haben auch viele Besuchergruppen die Ausstellung besucht.

Bei der Eröffnung waren ca. 40 – 50 Besucher/innen erschienen.

Frau Albrecht-Mainz bestätigte, dass die Besucher/innenzahlen schwer zu definieren sei, da die Ausstellung in einem öffentlichen Gebäude stattgefunden hat.

Frau Boos hätte ebenfalls nach den Besucherzahlen gefragt und erkundigt sich weiter, ob sich auch Männer für die Ausstellung interessiert haben, da für sie die Altersarmut auch ein partnerschaftliches Thema ist und betont die Wichtigkeit einer partnerschaftlichen Lösung.

3.2. Projekttitel "Heros-Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre"

Träger: Ev. Jugendreferat Oberhausen

Bezug: B/16/3045-01

Die Vorsitzende bedankt sich für den Abschlussbericht und Frau Brühl steht für Rückfragen zur Verfügung.

Herr Wilger erkundigt sich, ob für die Veranstaltung im Januar in der Fasia Jansen Gesamtschule noch weitere Kosten anfallen.

Frau Brühl erklärt, dass die Kosten für die Veranstaltung bereits abgerechnet wurden und keine weiteren Kosten anfallen.

Frau Schmidt erkundigt sich, ob der Termin im Januar tatsächlich stattfinden wird.

Frau Brühl führt aus, dass die Veranstaltung am 16.01.2019 stattfinden wird. Sie berichtet von Überlegungen, dem Gleichstellungsausschuss eine Einladung auszusprechen. Auf Grund des persönlichen Rahmens wurde jedoch davon Abstand genommen. Frau Brühl wird jedoch gerne im nächsten Jahr im Gleichstellungsausschuss berichten.

Stadt Oberhausen	12.12.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3.3. Projekttitle: "Mischen is possible"
Träger: Ev. Jugendreferat Oberhausen
Bezug: B/16/2824-01

Frau Schmidt findet es bedauerlich, dass die Freizeit nicht stattgefunden hat und ist entsetzt über die Höhe der Stornokosten, die neben der Anzahlung verausgabt wurden.

Frau Brühl berichtet, dass noch auf die Teilnahme einer Jugendgruppe gehofft wurde und daher die Reise zu spät storniert wurde, obwohl diese Information in den Richtlinien des Jugendgruppenanbieters aufgeführt waren.

Frau Schmidt erklärt, dass die Stornokosten bei frühzeitiger Stornierung nicht angefallen wären und fordert daher, künftig frühzeitiger zu reagieren.

Frau Brühl sagt dies zu.

Herr Wilger hätte sich gewünscht, dass der Träger als Geste 500,00 EUR der Stornokosten übernimmt. Auch er ist mit dem Verlauf sehr unzufrieden.

Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

4. Berichterstattung über die Neuaufstellung Competentia, Frau Sandra Spiegel

Frau Spiegel berichtet mittels einer Power-Point-Präsentation. Diese ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Die Vorsitzende und Frau Schmidt bedanken sich für die Berichterstattung und wünschen für die weitere Arbeit viel Erfolg.

5. ESF-Förderprogramm: "Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein" -
Antrag der ZIB-Bildungsoffensive
Vorlage: B/16/4053-01

Der Gleichstellungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Familienbericht 2017
Vorlage: M/16/4088-01

Stadt Oberhausen	12.12.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Güldenzopf berichtet mittels einer Power-Point-Präsentation. Diese ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Frau Simmes stellt die Handlungsempfehlungen des Familienberichtes vor.

Frau Schmidt bedankt sich für den Familienbericht und stellt fest, wie viele politische Felder die Familie beteiligt.

Sie lässt den Bericht zunächst einmal wirken und schaut dann, was Politik für Familie bewirken kann.

Frau Schadt bedankt sich für die Darstellung. Sie freut sich, dass auch in den Handlungsempfehlungen zum Familienbericht der Bedarf von Randzeitbetreuung gesehen wird, obwohl der politische Antrag schon lange gestellt wurde.

Frau Boos regt an, über andere Formate nachzudenken, um die notwendigen Informationen den Bürger/innen zukommen zu lassen.

Herr Güldenzopf führt aus, dass sich 80 % der Bürger/innen gut informiert fühlen. Die Stadt Oberhausen müsse nun prüfen, wie die übrigen 20 % der Bürger/innen erreicht werden können.

Frau Costecki führt aus, dass es bislang den Versuch eines privaten Trägers zur Randzeitbetreuung gab. Dieser wurde jedoch nicht aufgenommen. Ferner erläutert sie, dass die Problematik durchaus bekannt ist. Sie hält es zudem für schwierig über Randzeitbetreuung zu sprechen, wenn nicht einmal die Kernbetreuung hinreichend sichergestellt ist.

Es wird daher weiter versucht, Firmen und Pflegenester für die Problematik zu gewinnen.

Frau Opitz und Frau Schadt bemängeln, dass die Betreuung durch Kindergarten und Tagesmütter lediglich bis 16:00 Uhr möglich ist und nicht einmal eine städtische Einrichtung pro Stadtteil als Vorbild dient und die Betreuungszeiten ausdehnt.

Auch Frau Albrecht-Mainz möchte die Problematik der Randzeitbetreuung nochmals mitnehmen.

Frau Boos merkt an, dass bei einer Abfrage nur die Eltern befragt wurden, die über einen Betreuungsplatz verfügen, aber nicht die Elternteile, die keinen Betreuungsplatz haben, weil die Betreuungszeiten nicht ausreichen. Sie schließt sich daher den Forderungen von Frau Opitz und Frau Schadt an.

Frau Schadt stimmt Frau Boos zu, führt jedoch aus, dass insbesondere in Sterkrade ein erheblicher Anteil der Befragten Randzeitbetreuung gewünscht hat. Frau Costecki bestätigt dies und führt weiter aus, dass neben der Randzeitbetreuung durch die Struktur der Arbeitsplätze auch Samstagsbetreuung benötigt wird.

Sie wird das Thema gezielt mit der Fachverwaltung weiter vorantreiben.

Frau Schadt weist auf die Notwendigkeit von flexibleren Arbeitszeitmodellen hin. Sie wirbt nochmal für die Möglichkeit Teleheimarbeit und erinnert sich an eine vergange-

Stadt Oberhausen	12.12.2018 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

ne Frauenversammlung, in der drei Frauen über die Teleheimarbeit berichteten. Es könne nicht sein, dass diese Frauen als „Drückeberger“ stigmatisiert werden. Auch Herr Güldenpoff ermutigt zur Überlegung anderer Modelle und führt als Beispiel flexiblere Arbeitszeiten an.

Auf Grund des Austausches wünscht sich der Gleichstellungsausschuss eine Berichterstattung zum aktuellen Stand Teleheimarbeit.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7. Bericht der Gleichstellungsstelle

Frau Costecki berichtet mittels einer Power-Point-Präsentation über die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten der Gleichstellungsstelle. Diese ist im Ratsinformationssystem hinterlegt

Frau BM Albrecht-Mainz schließt die 32. Sitzung des Gleichstellungsausschusses.

Ende der Sitzung: 16:37 Uhr



Elia Albrecht-Mainz
Vorsitzende/r



Nicole Tewes
Schriftführer/in